

AKTUELL

Mai 2011



Gemeindeverwaltung Fisibach

Telefon 043 433 10 80
Fax 043 433 10 89
E-Mail gemeinde@fisibach.ch
Homepage www.fisibach.ch
Postadresse Dorfstrasse 165
5467 Fisibach

Schalteröffnungszeiten:

Montag 07.00 bis 14.00 Uhr
Dienstag 09.00 bis 11.00 Uhr
14.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09.00 bis 11.00 Uhr
14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag geschlossen
Termine ausserhalb dieser Zeiten können
jederzeit telefonisch vereinbart werden.
Das **Steueramt** ist jeden Dienstag besetzt.

Gemeindekanzlei/Einwohnerkontrolle Kaiserstuhl

Telefon 056 265 00 30
Fax 056 265 00 49
E-Mail kaiserstuhl@verwaltung2000.ch
Homepage www.kaiserstuhl.ch
oder www.verwaltung2000.ch
Postadresse Alte Dorfstr. 1
5332 Rekingen

Schalteröffnungszeiten:

Montag 14.00 bis 18.30 Uhr
Dienstag 08.30 bis 11.30 Uhr
14.00 bis 16.30 Uhr
Mittwoch 08.30 bis 11.30 Uhr
14.00 bis 16.30 Uhr
Donnerstag 08.30 bis 11.30 Uhr
14.00 bis 16.30 Uhr
Freitag 07.00 bis 14.00 Uhr
Samstag 09.00 bis 11.00 Uhr

Finanzverwaltung/Steueramt Kaiserstuhl

Telefon Finanzverwaltung 056 249 04 44
Telefon Steueramt 056 249 05 88
Fax 056 249 30 05
E-Mail finanzverwaltung@verwaltung2000.ch
steueramt@verwaltung2000.ch
Homepage www.kaiserstuhl.ch
oder www.verwaltung2000.ch
Postadresse Dorfstrasse 3, 5334 Böbikon

Schalteröffnungszeiten:

Montag geschlossen
Dienstag 08.00 bis 11.30 Uhr
14.00 bis 16.30 Uhr
Mittwoch 08.00 bis 11.30 Uhr
14.00 bis 16.30 Uhr
Donnerstag 08.00 bis 11.30 Uhr
14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 08.00 bis 11.30 Uhr

Impressum

Publikationsorgan der Gemeinden Kaiserstuhl und Fisibach
Herausgeberin: Gemeindeverwaltung Fisibach
Erscheinung: auf den 1. des Monats
Redaktion: Sabrina Bütler
E-Mail: sabrina.buetler@fisibach.ch
Redaktionsschluss: 15. des Monats

Wichtige Rufnummern

Ärzte

Dr. med. M. Bordas
Sammelweis 044 858 24 19
Dr. med. A. Berger 056 241 22 44
Dr. med. R. Hauswirth 056 247 13 77

Feuerwehr

Alarmstelle 118
Kommandant Urs Gohl 044 858 07 81

Polizei

Notruf 117
Kantonspolizei Zurzach 056 249 17 17
REPOL Zurzibiet 056 268 68 20

Sanität/Spitäler

Notruf 144
Tox. Zentrum, Vergiftungen 145
REGA 14 14
Regionalspital Leuggern 056 269 40 00
Kantonsspital Baden 056 486 21 11
Bezirksspital Dielsdorf 044 854 61 11
Kreisspital Bülach 044 863 22 11
Kinderspital Zürich 044 266 71 11
Notfallpraxis Erwachsene 0844 844 500
Notfallpraxis Kinder 0844 844 100

Weitere Rufnummern

Spitex-Zentrum Surbtal-Studenland
in Ehrendingen 056 221 14 42
Jugend-, Familien- und Eheberatung
Bezirk Zurzach 056 265 10 70
Mütter- und Väterberatung Bezirk Zurzach
in Döttingen 056 245 42 40
Amtsvormundschaft
Bezirk Zurzach 056 265 10 77
Bezirksamt Zurzach 056 269 72 72
Bezirksgericht Zurzach 056 269 73 01
Regionales Betreibungsamt Zurzach
Fax 056 250 65 06 056 269 73 01
Post
Fax 0844 88 88 88 0848 88 88 88
Forstbetrieb
Region Kaiserstuhl 044 858 24 87
Bauamt Kaiserstuhl 079 625 91 67
Jagdaufseher Viktor Böhler 079 217 92 63
Friedensrichter
Jules Kohler 056 241 24 27
Kaminfegermeister
Andreas Gersbach 056 249 30 63
Kath. Pfarramt 056 243 18 70
Ref. Pfarrerin
Carina Meier 032 636 00 18
079 573 46 20



KAISERSTUHL

Der Gemeindebeitrag Kaiserstuhl wird jeweils vom Gemeindebüro der VW2000 druckfertig geliefert.

Pflichten bei Vermietung und Logisabgabe

Gemäss § 10 des Register- und Meldegesetzes sind Personen, die Wohnraum vermieten oder verwalten, Untermietverhältnisse abschliessen oder anderen Personen während mindestens drei aufeinanderfolgenden Monaten oder drei Monaten innerhalb eines Jahrs Logis geben, verpflichtet:

- a) ein-, um- und wegziehende Personen der Einwohnerkontrolle zu melden,
- b) in Mietverträgen oder Wohnbestätigungen die administrative Wohnungsnummer aufzuführen,
- c) auf Verlangen Mieter- und Wohnungslisten zur Verfügung zu stellen.

Gültigkeitsdauer der privatrechtlichen Signaltafeln

Die Regionalpolizei Zurzibiet macht darauf aufmerksam, dass richterliche Verbote (z.B. Parkverbote auf Parkplätze etc.) gemäss geltender Zivilprozessordnung nur maximal 10 Jahre gültig sind. In diversen Gemeinden musste festgestellt werden, dass etliche Signaltafeln vorhanden sind, deren Gültigkeit aber schon längstens abgelaufen sind. Wir bitten die Einwohner der VW2000-Gemeinden Ihre Signaltafeln zu überprüfen.

Vision Zurzibiet

Die Vernehmlassung zur Vision Zurzibiet ist abgeschlossen und die Resultate wurden Ende März 2011 präsentiert. Dank der grossen Beteiligung von fast 600 Personen kann die Vernehmlassung als «repräsentativ» bezeichnet werden. Die Vision Zurzibiet wird nun auf Grund der Rückmeldungen überarbeitet. Die Resultate der Vernehmlassung können unter www.zurzibiet.ch heruntergeladen oder beim Gemeindebüro in Rekingen bezogen werden.

Freie Tiefgaragenparkplätze

Wir haben per sofort zwei freie Tiefgaragenplätze beim Schulhaus Blöleboden. Der Mietpreis beträgt Fr. 60.00 pro Monat. Bei Interesse melden Sie sich bitte beim Gemeindebüro der Verwaltung2000 unter Tel. 056 265 00 30.

Radar-Kontrollen der Repol Zurzibiet

Am Dienstag, 8. April 2011, hat die Regionalpolizei Repol Zurzibiet an der Kantonsstrasse K430 eine Radar-Kontrolle durchgeführt. Von den 234 gemessenen Fahrzeugen haben insgesamt 70 Fahrer die signalisierte Geschwindigkeit von 40 km/h überschritten. Die höchstgemessene Geschwindigkeit lag bei 61 km/h.

Sperrung der Löwengasse

Am Montag, 21. März 2011, ist die Holzkonstruktion des Daches und der Riegelfassade des Hauses „zum kleinen Löwen“ an der Löwengasse partiell eingestürzt. Aus Sicherheitsgründen wurde die Löwengasse umgehend für einige Tage gesperrt. Zur Festlegung der erforderlichen Sofortmassnahmen betreffend der Gefahrensituation und die bauliche Sicherheit wurde ein Statiker beigezogen. Dieser hat die Liegenschaft überprüft und einen Massnahmenkatalog erstellt.

Nachdem die Eigentümer die auferlegten Sicherungsmassnahmen umgesetzt haben und diese durch das Bauingenieurbüro kontrolliert und abgenommen wurden, konnte die Löwengasse wieder frei gegeben werden. Der Stadtrat und die Eigentümer der Liegenschaft „zum kleinen Löwen“ danken für das Verständnis für die Sperrung der Löwengasse.



Gemeineschätzer

Im Jahr 1990 wurde die Grundstücksschätzungskommission Kaiserstuhl aufgelöst und die Arbeit der Steuerkommission übertragen. Seit dem 1. Januar 2010 besteht eine regionale Steuerkommission. Da in dieser regionalen Steuerkommission nicht zwingend – zum heutigen Zeitpunkt jedoch realisiert – ein Stimmbürger von Kaiserstuhl Einsitz hat, ist die Aufgabe des Gemeineschätzers neu zu besetzen.

Anlässlich der Stadtratsitzung vom 12. April 2011 wurde Beat Tschumper, Kaiserstuhl, mit Wirkung ab sofort als neuer Gemeineschätzer für den Rest der Amtsperiode 2010 / 2013 gewählt.

Der Stadtrat dankt Beat Tschumper für sein Engagement und Einsatz im Namen der Stadt Kaiserstuhl und wünscht ihm bei seiner Tätigkeit viel Freude und Befriedigung.

Stafettenläufer Bülach

Samstag, 21. Mai, ab 18.00 Uhr, rund um den Oberen Turm in Kaiserstuhl: Zielankunft der Bülacher Stafettenläufer - Empfang durch die Stadt Kaiserstuhl.

Festwirtschaft mit Live-Musik der „Weekend Hoppers“ bis in die frühen Abendstunden.

Die Bevölkerung aus nah und fern ist zu diesem speziellen Event herzlich eingeladen. Informationen zur Stafette finden Sie unter www.buelach1200.ch/stafettenlauf.

„Stecker raus – Bücher rein“ - Freiwillige Leseförderung

(cs) Die Kreisschulen Rheintal-Studenland, OSUA Oberstufe Unteres Aaretal und Surbtal machen es vor. Sie unterstützen ein Leseförderungsprojekt, das von den örtlichen Gemeindebibliotheken betreut wird.

Seit fünf Jahren wird der SommerleseKlub erfolgreich durchgeführt. Über 1000 Schüler und Schülerinnen konnten in den vergangenen Jahren von dem Angebot der Bibliotheken im Zurzibiet profitieren. „Stecker raus – Bücher rein“ – unter diesem Motto führen die Fleckenbibliothek Bad Zurzach und die Regionalbibliothek Klingnau in der heissen Sommerzeit den SommerleseKlub durch. Möglichst niederschwellig werden die Oberstufenschüler zum Lesen geführt. Die Schulen animieren ihre Schüler, spannende Lektüre anzunehmen und sich im kühlen Schatten mit spannenden Büchern zu unterhalten. Die Bibliotheken sorgen mit einer aktuellen, stufengerechten Bücherauswahl dafür, dass möglichst viele Interessengebiete abgedeckt werden.

Die Bibliotheken sind auch zum Kontakt zu den regionalen Lehrbetrieben, den Verwaltungen und Institutionen besorgt, denn die erfolgreichen Absolventen des SommerleseKlubs erhalten ein Zertifikat. Sowohl Schulleitung als auch Bibliotheksleitung bestätigen mit ihrer Unterschrift, dass die Jugendlichen ihre Lesekompetenz freiwillig verbessert haben. Dieses Zertifikat wird einer möglichen Lehrstellenbewerbung beigelegt und kann bei der entsprechenden Beurteilung positiv mit einfließen. Im Zurzibiet haben diverse Lehrbetriebe schon gute Erfahrungen mit dem Zertifikat gemacht.

Sowohl Schulen als auch Bibliotheken betreiben kompetente Jugendförderung und sorgen für aktive Präventionsarbeit. Die Bibliotheken gehen neue innovative Wege in der Zusammenarbeit mit den örtlichen und regionalen Schulstandorten. Langfristig bildet der SommerleseKlub ein unterstützendes Element zur Förderung der Lesekompetenz bei unseren Jugendlichen.

Als erste grosse Stadtbibliothek hat die Stadtbibliothek Aarau die Idee der Kombination von Leseförderung, Unterstützung bei der Lehrstellensuche und Sprachkompetenzförderung aufgenommen und das Projekt auf ihre Verhältnisse adaptiert, auch die GGG Stadtbibliothek Basel startet im Sommer 2011.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Catherine Schindler Kündig, Bibliotheksleitung der Fleckenbibliothek Bad Zurzach hilft Ihnen gerne weiter. Unter www.sommerleseclub.ch erfahren Sie mehr über die Idee.

Heissen Sie alle Lesehungrigen im Sommer herzlich willkommen und ermöglichen Sie ihnen eine tolle Erfahrung mit Gleichgesinnten.



FISIBACH

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeverwaltung bleibt am Donnerstagnachmittag, 12. Mai 2011 und Donnerstagmorgen, 19. Mai 2011 infolge Weiterbildung geschlossen. Bei Todesfällen können Sie uns unter der Telefonnummer 079 670 45 07 erreichen.

Traktandenliste der Gemeindeversammlung vom 8. Juni 2011

Der Einwohner- und Ortsbürgergemeindeversammlung vom 8. Juni 2011 werden folgende Sachgeschäfte zur Behandlung vorgelegt:

Einwohnergemeinde

- Genehmigung Protokoll vom 3. Dezember 2010
- Kenntnisnahme Rechenschaftsbericht 2010
- Genehmigung Jahresrechnung 2010
- Genehmigung Kreditabrechnung Erschliessung am Bach
- Änderung Verkaufsmandat Liegenschaft Schulhausstrasse 97
- Verschiedenes

Ortsbürgergemeinde

- Genehmigung Protokoll vom 3. Dezember 2010
- Kenntnisnahme Rechenschaftsbericht 2010
- Genehmigung der Ortsbürgerrechnung 2010
- Verschiedenes

Auftragsvergabe Anschaffung Sonnensegel für Schulhaus Chilewis

Der Auftrag für die Anschaffung und Montage eines Sonnensegels für das Schulhaus Chilewis wurde an die Firma Vetsch, Winterthur vergeben.

Auftragsvergabe Anschaffung Sonnensegel und Umgebungsarbeiten in der Badi Fisibach

Für die Anschaffung und Montage eines Sonnensegels beim Kinderbecken wurde ein weiterer Auftrag an die Firma Vetsch, Winterthur vergeben.

Mit den Umgebungsarbeiten im Schwimmbad Fisibach wurde die Firma Bächli Tiefbau GmbH, Otelfingen beauftragt.

Ruhestörungen und Litteringfälle

Der Frühling ist da, damit beginnen auch wieder die Ruhestörungen. Wir bitten Sie im Namen der Regionalpolizei Zurzibiet, Vorkommnisse sofort und möglichst präzise zu melden. Nur so ist es der Polizei möglich, entsprechende Massnahmen einzuleiten und eventuelle Erfolge zu erzielen. Dasselbe gilt auch für Litteringfälle (Illegale Entsorgung von Abfall). Der Polizei ist sehr gedient, wenn jeweils Fotos erstellt werden können und/oder sonstige Täterhinweise zu ihnen gelangen.

Verkauf Hablützelhaus

Am 9. Juni 2010 bewilligte die Gemeindeversammlung den Verkauf des Hablützelhauses unter der Bedingung, dass es zusammen mit dem Schulhaus Belchen oder aber nach Verkauf des Belchen-Schulhauses verkauft wird. Die Liegenschaft ist sanierungsbedürftig und inzwischen sind Kaufangebote nur für dieses Gebäude vorhanden. Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen, den Stimmbürgern den Antrag zum Verkauf der Liegenschaft Schulhausstrasse 97 nochmals vorzulegen. Die Liegenschaft soll unabhängig vom Verkauf des Schulhauses Belchen veräussert werden können.



Anfrage Betreibungsamt

Das Regionale Betreibungsamt Bad Zurzach hat die Gemeinden angefragt, ob sie bereit wären, die Betriebsauszüge vor Ort auf den Gemeindekanzleien an die Bevölkerung abzugeben. Der Gemeinderat hat diese Anfrage, aufgrund des zusätzlichen Aufwandes für die Gemeindeverwaltung, abgelehnt. Zudem wäre der Nutzen für die Bevölkerung nur gering, da die Gemeindeverwaltung nur beschränkt geöffnet hat.

Kreditabrechnung Erschliessung "Am Bach"

Der Gemeinderat hat die von der Finanzverwaltung erstellte Kreditabrechnung Erschliessung "Am Bach" zur Kenntnis genommen und wird diese an der Gemeindeversammlung vom 8. Juni 2011 den Stimmbürgern zur Genehmigung vorlegen.

Vernehmlassung Vision Zurzibiet

Die Resultate der Vernehmlassung Vision Zurzibiet können auf der Internetseite www.zurzibiet.ch angesehen werden.

Baubewilligung

Es wurde folgende Baubewilligung erteilt:

- Graf Claudia und Markus. Bau einer Fotovoltaik-Anlage beim Einfamilienhaus. Parzelle 532, Am Bach 7

EINWOHNERKONTROLLE

Wir begrüßen

- Novais da Fonseca Mendes Maria Luisa, Dorfstrasse 49
- Rau Petra, Sanzenbergstrasse 63
- Steiner Markus, Sanzenbergstrasse 63

Wir verabschieden

- Felden-Helbig Ramona
- Juch Uwe
- Matic Marko
- Wigger-Toribio Toribio Mariana und Markus
- Winter Michael

Geburt

Der Gemeinderat gratuliert Herr und Frau Daniel und Priska Spühler, Mittlerer Sanzenberg 180, zur Geburt ihrer Tochter Eva Filippa am 7. März 2011.

Goldene Hochzeit

Am 1. April 2011 haben Johann und Hildegard Weibel-Keller ihre goldene Hochzeit gefeiert. Das Ehepaar hat am 1. April 1961 geheiratet.

Am 15. April 2011 haben Kilian und Maria Hollenstein-Widder ebenfalls ihre goldene Hochzeit gefeiert. Das Ehepaar hat am 15. April 1961 geheiratet.

Der Gemeinderat gratuliert zu diesem Jubiläum und wünscht den langjährigen Ehepaaren weiterhin alles Gute.



Evangelisch-Reformierte Kirchgenossenschaft Kaiserstuhl-Fisibach

Kirchenkalender Gottesdienste & Termine

Samstag	30. April 2011	10.00 Uhr	Kolibri Schulhaus Blöleboden, Kaiserstuhl
Sonntag	22. Mai 2011	10.00 Uhr	Einsetzungsfeier Pfr. Carina Meier Kirche Kaiserstuhl
Samstag	28. Mai 2011	10.00 Uhr	Kolibri Schulhaus Blöleboden, Kaiserstuhl
Sonntag	12. Juni 2011	10.00 Uhr	Pfingstgottesdienst mit Taufe Kapelle Fisibach

Herzliche Einladung zur Einsetzungsfeier von Pfarrerin Carina Meier

**Sonntag, 22. Mai 2011 10.00 Uhr
Kirche St. Katharina, Kaiserstuhl**

Der festliche Gottesdienst wird musikalisch begleitet von
Regula Burger, Orgel und Christoph Zimmerli, Querflöte

Eingeladen zum Gottesdienst und dem anschliessenden Apéro
ist die ganze Bevölkerung von Kaiserstuhl und Fisibach

Gedanken zum Frühling

Der Baum

Haben Sie auch schon einen Baum gestreichelt? Wenn nicht, versuchen Sie es einmal.

Warum ist es schön Bäume zu streicheln? Wegen ihrer Festigkeit, wegen ihres Atems, der so lang, so ruhig, so tief ist. Ein Baum zu streicheln ist nicht anders, als irgendein anderes Lebewesen zu streicheln. Dennoch unterscheidet sich der Baum von anderen Lebewesen.

Von dem Augenblick an, in dem er aus der Erde spriesst, bis zu seinem Tod bleibt er immer an derselben Stelle. Mit seinen Wurzeln ist er dem Herzen der Erde näher als jedes andere Ding, mit seiner Krone ist er dem Himmel am nächsten. Der Saft strömt durch sein Inneres, von oben nach unten, von unten nach oben. Er dehnt sich aus und nimmt sich zurück, je nach dem Licht des Tages. Er wartet auf den Regen, er wartet auf die Sonne, er wartet auf die eine Jahreszeit, dann auf die nächste, er wartet auf den Tod. Nichts von dem, was es ihm ermöglicht zu leben, hängt von seinem Willen ab.

(Susanna Tamaro, aus dem Buch „Geh, wohin dein Herz dich trägt“).



PFARREI ST. KATHARINA KAISERSTUHL
klein gemeinsam stark

Kath. Pfarrei Kaiserstuhl – Fisibach – Weiach *Kalendarium für Mai 2011*

Sonntag,	01.05.	10.30	Wort-und Kommunionfeier
Dienstag,	03.05.	20.00	Regionale Maiandacht in der Propsteikirche Wislikofen
Sonntag,	08.05.	10.30	Familiengottesdienst, Wort-und Kommunionfeier zum Muttertag
Sonntag,	15.05.	10.00	Erstkommunion-Gottesdienst
Sonntag,	22.05.	19.00	Maiandacht in der Kirche
Samstag,	28.05.	15.00	Firmung in der Kirche Kaiserstuhl
Mittwoch,	01.06.	19.00	Flurprozession Flurprozession ab Friedhof Kaiserstuhl
		20.00	Auffahrtsgottesdienst in der Kapelle Fisibach

Kirchenpflege – Ressortaufteilung

Die alte hat der neuen Kirchenpflege die Akten übergeben. Die Ressorts wurden wie folgt zugeteilt:

Bräm Hanspeter: Aktuariat, Liegenschaften: Pfarrhaus

Sutter Rita: Finanzen, Kommissionen, Vereine

Blum Walter: Gemeindeleiter, Pastorales, Pfarrblatt, Leiter Forum

Vögele Felix: Präsidium, Personelles, Liegenschaften: Kirche und Kapellen, Öffentlichkeitsarbeit

Unsere Kirchengemeinde wird durch Hanspeter Bräm, in der Synode vertreten.

Die Kirchenpflege hat keinen Sitzungsrythmus und tritt bei Bedarf zusammen.

Informationen – neu

Elektronisch können Sie die Informationen auf unserer Homepage www.pfarreikaiserstuhl-fisibach.ch erreichen.

Rechnungsabschluss 2010

Der Steuerertrag war mit CHF 111'000 budgetiert. Der Ertrag fiel mit CHF 128'000 hoch aus. Die Eigenfinanzierung beträgt CHF 39'000. Budgetiert waren CHF 16'000.

Die Restauration der Silberbüsten kostet CHF 29'280 (Voranschlag CHF 26'000). Der Beitrag der Denkmalpflege beläuft sich auf CHF 13'300. Die Spenden für die Silberbüsten belaufen sich auf CHF 4'606, sodass der Kirchgemeinde eine Nettobelastung von CHF 11'374 bleibt.

Die Kirchgemeinde ist ohne Schulden. Das abzuschreibende Verwaltungsvermögen beträgt noch CHF 81'200.

Stadtkirche - Parkierung

Der Stadtrat überprüft das Parkierungskonzept. Die Kirchenpflege hat bezüglich Parkierung auf dem Kirchplatz folgenden Antrag gestellt:

Generell sollen auf dem Kirchplatz keine Parkplätze mehr angeboten werden. Ausnahme dazu:

- Umschlagplatz für das Altersheim, Parkplatzmöglichkeiten vor dem Altersheim.
- Kirchenbesucher sollen die Möglichkeit haben, ihre Fahrzeuge bei der Kirche abzustellen. Diese Parkierung sollte südlich oder nördlich der Stadtkirche angeboten werden.

Eintrag in die Agenda

Pfarreiwallfahrt

Nachdem uns der Weg einer etwas „anderen“ Wallfahrt letztes Jahr zu den Gehr Bildern ins Zugerische Oberwil führte, möchten wir auch dieses Jahr mit den Pfarreien Kaiserstuhl und Wislikofen einen Wallfahrtsweg gehen.

Per Eurobus werden wir die Kapelle Hergiswald ob Kriens LU besuchen. Die Wallfahrtskirche Hergiswald (erbaut 1651 – 1662) ist wohl der kunsthistorische bedeutendste Wallfahrtsort des Kantons Luzern. Seine Deckengemälde – ein Lobpreis auf Maria – und vieles andere machen ihn zu einem einmaligen Ort. Kaspar Meglinger, der Maler des Totentanzes auf der Luzerner Spreuerbrücke, verwandelte die Holzdecke 1654 in einen Himmel voller Symbole. Der barocke Zyklus besteht aus 324 Bildern. In einer kompetenten Führung werden uns diese Bilder nahe gebracht.

Nach dem Mittagessen im nahe gelegenen Restaurant haben all jene, die gut zu Fuss sind, Gelegenheit, in einer ca. zwei stündigen leichten Wanderung durch Wald und Feld den Sonnenberg zu erreichen. Die andern fahren mit dem Bus nach Kriens und erreichen mit einem nostalgischen Standseilbahnchen den wunderbaren Aussichtspunkt des Sonnenberges. Ca. 17.00 h werden wir den Bus in Kriens wieder besteigen.

Wir laden Sie ein, diesen Wallfahrtstag in Ihre Agenda einzutragen.

Mittelalterlicher Markt

Die Benützung der Umgebung der Kirche für einen mittelalterlichen Markt am 13./14. August 2011 wird bewilligt.

Und ausserdem ...

- ... wurden die Lohnansätze 2010 auf den 01.01.2011 um 2 % erhöht.
- ... wurden die Einladungen für den Engagiertenabend versandt. Der Anlass findet am Freitag, 6. Mai 2011, ab 16.00 Uhr, statt. Programm: Besuch Klosteranlage, Orgelkonzert und Nachtessen auf einem kleinen Pass in einem bekannten Speiselokal.
- ... wurde „Cantars“ das Kirchenklangfest 2011 mit CHF 500 unterstützt.



Öffnungszeiten:

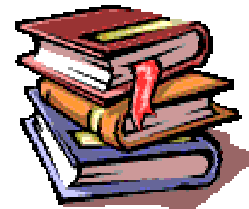
Montag	15.15 – 16.45
Mittwoch	19.30 – 20.30
Donnerstag	16.00 – 17.30

Tel. Nr. 044 858 06 62

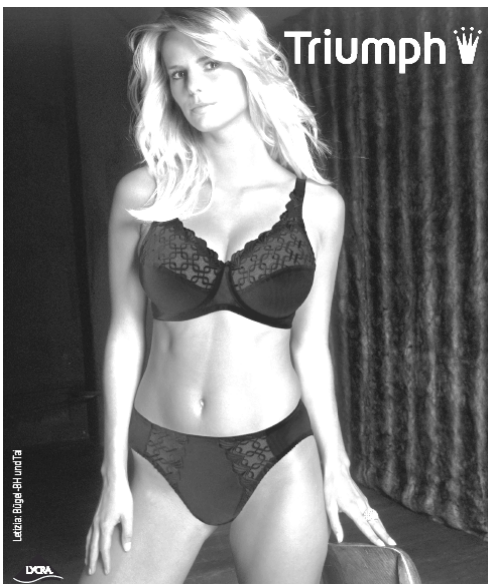
Die Bibliothek bleibt während der Frühlingsferien geschlossen. Ab Montag 9. Mai sind wir wieder zu den gewohnten Zeiten für Sie da.

Es sind viele neue Bücher eingetroffen. Zum Beispiel:

- 📖 Isabel Morf: **Satzfetzen**
- 📖 Duri Rungger: **Kein Fall in Disentis**
- 📖 Arne Dahl: **Opferzahl**
- 📖 Clive Cussler: **Kaperfahrt**
- 📖 Jennifer Donnelly: **Das Blut der Lilie**
- 📖 Beth Hoffman: **Die Frauen von Savannah**
- 📖 Kate Morton: **Die fernen Stunden**
- 📖 Alice Schmid: **Dreizehn ist meine Zahl**
- 📖 Paulo Coelho: **Schutzengel**
- 📖 Peter Zeindler: **Urknall**
- 📖 Kari Herbert: **Polarfrauen**



Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Das Bibliotheksteam

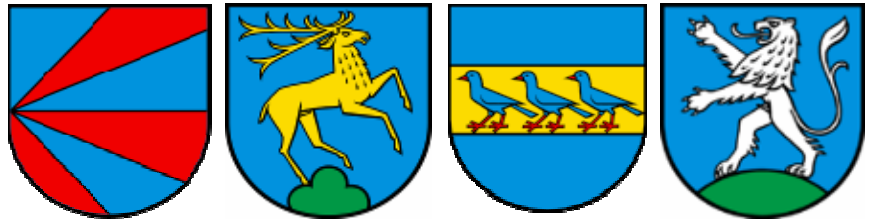


Wohlgefühl von Triumph

Mieder, Unterwäsche und Damenbademoden

Alma Wenzinger
Hauptgasse 92
5466 Kaiserstuhl

Ablage der chemischen Reinigung



Information an alle Angehörigen der Feuerwehren Fisibach-Kaiserstuhl und Siglistorf-Wislikofen

Fisibach, Kaiserstuhl, Siglistorf und Wislikofen am 10.03.2011

Geschätzte Kameradin, geschätzter Kamerad

In den nächsten zwei bis drei Jahren entstehen durch natürliche Abgänge in unseren Reihen diverse personelle Engpässe.

Vor diesem Hintergrund haben sich einige Mitglieder beider Feuerwehren Gedanken über die Zukunft gemacht. Es wurden mehrere mögliche Szenarien ausgearbeitet. Anlässlich einer Sitzung Ende 2010 wurde der Wunsch geäußert, die Machbarkeit **einer** Feuerwehr für unsere **vier** Gemeinden genauer zu untersuchen.

Im Januar dieses Jahres haben sich beide Feuerwehrkommissionen einstimmig hinter diese Idee gestellt. Alle drei Gemeinde- und der Stadtrat haben ebenfalls ihre Zustimmung zur Weiterführung des Projekts erteilt.

Im März wurde eine Kerngruppe mit fünf Feuerwehrangehörigen gegründet. Die Vier Gemeindevertreter werden ebenfalls eingebunden.

Ein provisorischer Zeitplan sieht folgende Meilensteine vor:

2011	Zusammenarbeit wie bisher mit diversen gemeinsamen Übungen
2012/2013	Vereinheitlichung der Ausbildung
Juni 2013	Abstimmung durch alle vier Gemeindeversammlungen
01.01.2014	Einsatzbereitschaft der neuen Feuerwehr

Zwischenzeitlich sind natürlich noch viele weitere Aufgaben zu bewältigen und Fragen zu klären. Dafür braucht es die Unterstützung der ganzen Mannschaft.

Leider sind im Vorfeld bereits Informationen an die Presse durchgedrungen. Dafür möchten wir uns entschuldigen.

Wir freuen uns darauf, zusammen mit allen Angehörigen der beiden Feuerwehren, etwas Gutes für die Zukunft auf die Beine zu stellen.

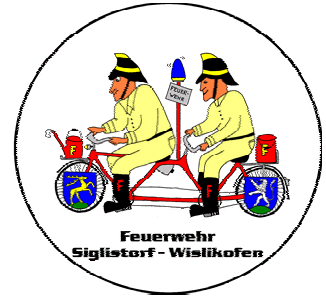
Wir zählen weiterhin auf Dich!

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Die Kerngruppe

Rolf Schuhmacher, Daniel Joho, Walter Liotto, Daniel Michel, Philipp Bühlmann

**Protokoll FW
Gemeinsame Kommissionssitzung
Zusammenarbeit Belchen**



Datum
10.03.11

Ort und Zeit
Sitzungszimmer Gemeinde Siglistorf, 20.00 Uhr

Anwesend
R. Schuhmacher, D. Joho, K. Omran, S. Schuhmacher, W. Liotto,
S. Angst, J. Wolf, M. Rohner, C. Egger-Jakob, U. Gohl, D. Michel, C. Weber, R. Zimmermann, P.
Bühlmann, I. Angst.

Entschuldigt
P. Rohner
S. Böhm Müller
M. Baumgartner
R. Gysel

Traktanden

1. Begrüssung
2. Rückmeldungen der Gemeindevertreter
3. Weiteres Vorgehen
4. Leitung des Projekts
5. Infobrief an Feuerwehrleute
6. Nächster Termin
7. Diverses

1. Begrüssung

R. Schuhmacher begrüsst uns zur Sitzung. Primär geht es um die Rückmeldungen der Gemeinden. Von der Gemeinde Siglistorf ist ein Fehler passiert, die Information der Zusammenarbeit der Feuerwehren ist bereits im Infoblatt bzw. in der Zeitung erschienen. R. Schuhmacher entschuldigt sich bei den Mitgliedern.

2. Rückmeldungen der Gemeindevertreter

R. Schuhmacher erkundigt sich über den Entscheid der Gemeinden. Alle 4 Rückmeldungen fallen positiv aus. Diese von Kaiserstuhl wird von C. Egger vorgelesen, da sich die Vertreter von Kaiserstuhl entschuldigt haben.

Der Stadtrat von Kaiserstuhl verlangt ein Diskussionsforum. Das Datum wird auf den 28.04.11 um 20.00 Uhr fixiert. Das Datum wurde mitgeteilt, R. Schuhmacher und D. Joho schicken eine detaillierte Einladung.

Es steht dem weiteren Vorgehen nichts im Wege.

3. Weiteres Vorgehen

R. Schuhmacher und D. Joho stellen sich für die Weiterführung des Projektes zur Verfügung.

4. Leitung des Projekts

Es wird über die Bildung einer Kerngruppe diskutiert, ob die Bildung jetzt stattfinden soll, wer soll darin teilnehmen etc.

Beschluss: die 4 Ressortvertreter (informativ), R. Schuhmacher (Präsidium), D. Joho, W. Liotto, D. Michel, P. Bühlmann bilden die Kerngruppe.

5. Infobrief an Feuerwehrleute

R. Schuhmacher entwarf die „Information an alle Angehörigen der Feuerwehren Fisibach-Kaiserstuhl und Siglistorf-Wislikofen“. Dieses Schreiben hat jeder gelesen und diskutiert.

Am 16.03.11 fand die Kaderübung statt, 1 Tag später hatte die gesamte Mannschaft beider Feuerwehren diese Information. Als Kopie haben wir Schneisingen, Rekingen-Mellikon-Rümikon und Baldingen-Böbikon informiert.

Antrag an Gemeinden Siglistorf, Wislikofen, Fisibach und Kaiserstuhl Veröffentlichung des Infobriefes in der Maiausgabe des Infoblattes.

6. Nächster Termin

Die Kerngruppe hat die nächste Sitzung auf den Mittwoch, 20.04.11 um 19.30 Uhr festgelegt.

7. Diverses

M. Rohner meint, dass in dieser Situation gut auf die Mannschaft zu hören ist, ob Klärungsbedarf besteht.

R. Schuhmacher dankt für die Sitzung.

Schluss der Sitzung 21.15 Uhr

Nächste Sitzung für die Kerngruppe, 20.04.2011 um 19.30 Uhr, Sitzungszimmer Gemeinde Siglistorf

Für das Protokoll: I. Angst

Samstag, 21. Mai, ab 18.00 Uhr, rund um den Oberen Turm in Kaiserstuhl

Zielankunft der Bülacher Stafettenläufer - Empfang durch die Stadt Kaiserstuhl



Festwirtschaft mit Live-Musik der „Weekend Hoppers“ bis in die frühen Abendstunden

Die Bevölkerung aus nah und fern ist zu diesem kleinen Volksfest herzlich eingeladen!

Im Rahmen ihrer 1200-Jahr-Feier führt die Stadt Bülach einen Stafettenlauf von St. Gallen nach Bülach durch. Im Stiftsarchiv des Klosters St. Gallen ist ein wertvoller Vertrag, datiert mit 19. September 811, aufbewahrt. Es ist die Urkunde, auf der Bülach erstmals erwähnt wird. Ein Faksimile dieser Urkunde tragen insgesamt über 400 Wanderer, Velofahrer, Biker, Schwimmer, Walker, etc. zwischen dem 18. und 22. Mai über mehrere hundert Kilometer, durch fünf Kantone und zwei Länder, bis nach Bülach.

Am Samstag, 21. Mai 2011 macht die Stafette in Kaiserstuhl halt. Der Bülacher Stadtpräsident wird das Faksimile für eine Nacht dem Kaiserstuhler Stadtammann in dessen Obhut übergeben, bevor das Dokument dann am 22. Mai in Bülach eintreffen wird.

Weitere Informationen finden Sie unter www.buelach1200.ch/stafettenlauf

Herzlich laden ein:

- Stadtrat Kaiserstuhl (Patronat)
Pfadi Weiach & Stiftung Kirche St. Katharina Kaiserstuhl (Festwirtschaft)

Volksmarsch Sonntag 1. Mai 2011

Startzeit:	7.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Start und Ziel:	Schulhaus Blöleboden Kaiserstuhl
Strecke:	6 km mit Aussenposten Jagdhütte 10 km mit Aussenposten Waldhausen
Festwirtschaften:	Jagdhütte Fisibach Waldhausen Schulhaus Kaiserstuhl

Die Festwirtschaften können auch ohne Teilnahme am Volksmarsch besucht werden. Der Reinerlös der Festwirtschaft geht zu Gunsten der Seniorenweihnacht.

Auf Ihren Besuch freuen sich
Samariterverein Kaiserstuhl-Fisibach



Naturschutzverein
Bachsertal

Amphibienzug 2011

Während 29 Tagen betreute die Amphibiengruppe (Zita und Ambros Ehrensperger, Kathrin Hüppi, Esther von Niederhäusern) den Laichzug an der Bachsertalstrasse, auf der Höhe der Lehmgrube. In diesem Jahr begann der Laichzug etwas später als gewöhnlich und es waren nicht so viele Tiere unterwegs wie in anderen Jahren. Das Wetter spielte dabei sicher die Hauptrolle. Durch die trockene Witterung begaben sich die meisten Tiere direkt in die Laichgewässer, was uns eine grosse Erleichterung war und wir nicht so viele Tiere zurück zu den Teichen tragen mussten. Bereits am 9. März laichten die ersten Grasfrösche und am 13. März waren es schon 130 Laichballen. Danach war es nicht mehr möglich, die vielen Laichballen zu zählen. Am 21. März laichten die ersten Kröten und legten ihre langen Laichschnüre ins Gewässer. Am 28. März konnten 35 Krötenpaare gezählt werden. In den Eimern befanden sich gesamthaft 21 Grasfrösche, 40 Kröten und 1 Molch. Am 16. März begleitete mich die Schulklasse von Frau Eisenring - es war sehr schön, wie die Kinder einen natürlichen Umgang mit den Tieren pflegten.

Die Laichgewässer werden von vielen Besuchern aufgesucht, um auf dem neuesten Stand zu sein, wie sich die Larven der verschiedenen Amphibien entwickeln - oder einfach die Natur zu geniessen.

Wir haben aber auch eine grosse Bitte an alle Besucher, kein Feuer auf der Wiese zu machen (Schutzgebiet, Feuerstelle im Wald benutzen), keine Abfälle zurückzulassen und Haustiere nicht frei zu lassen. So können alle Interessierten die schöne Bachaue geniessen.

Für die Amphibiengruppe des NVB Zita Ehrensperger



Brunch am Muttertag



In der Pflegewohngruppe Kaiserstuhl am Kirchplatz 41
Die Bewohner und Bewohnerinnen und das Pflorgeteam freuen sich auf viele
Gäste.

Kosten pro Person 18.-



Info Pro Kaiserstuhl



Kulturnacht

Kaiserstuhl hat sich an der Kulturnacht vom 26. März mit der Bildhauerei von Martin Meier, dem Mittelalterlichen Handwerk im Haus zum Schwert bei Dany Müller, der Lesung von Christian Kraut und den Aktivitäten im Turm ausgezeichnet präsentiert. Sowohl die Kornettisten der Musikgesellschaft in der Funktion als Turmbläser und Sonja Boehm bei ihren Lesungen aus Gottfried Kellers Werk fanden den Weg auf die Titelseite der „Botschaft“. Zahlreiche Besucher zeigten sich interessiert. Vielen Dank den Künstlern und den Helfern für ihren Einsatz.

Blues & Rock Night

Die Blues & Rock Night im Schützenhaus Fisibach vom 9. April bei fast sommerlichen Temperaturen war mit rund 120 Besuchern gut besucht. Die beiden Bands Smells Vitage und Clover Leaf wussten zu begeistern. Die Organisatoren hatten vorgesorgt und Gehörschutz verteilt. Einen Eindruck des Abends gibt's via Internet bei „TV Kaiserstuhl“. Sonja und Dany planen dem Vernehmen nach bereits eine Fortsetzung.

Turmöffnung

Am Samstag, 30. April ab 9 Uhr startet Pro Kaiserstuhl mit einer Turmputzete die Turmhütesaison. Für Helfer (mit Besen) gibt's am Blumenmarkt auf dem Kirchplatz einen Gratisimbiss. Anmeldung nicht erforderlich. Ressortverantwortlicher Michael Laux.

Aufruf zur Mitarbeit

Pro Kaiserstuhl ist bei ihren Aktivitäten auf die Mitarbeit Freiwilliger angewiesen - es muss ja nicht gleich eine Vorstandstätigkeit sein. Gesucht sind Helfer (auch Einzeleinsätze) für Turmhütedienst, Promenadenfest, Betreuung von Anlässen usw. Oder wie wär's für geschichtlich Interessierte, kontaktfreudige Kenner von Kaiserstuhl mit einer Ausbildung zum „Städtliführer“ oder zur „Städtliführerin“. Claudia Meierhofer gibt gerne weitere Informationen (Tel. 044 858 28 63).

PS: Promenadenfest Samstag 25. Juni. Unbedingt in der Agenda vormerken. Eo 5.11

ESALEN MASSAGE

Diese Ganzkörpermassage entspannt die Muskeln und lockert die Gelenke, sie regt den Stoffwechsel und den Atem an und reguliert das Nervensystem. Sie führt zu tiefer Entspannung und einem Gefühl von Ganzheit und unterstützt den Selbstheilungsprozess.

FUSSREFLEXZONEN MASSAGE

Durch die intensive Behandlung der Reflexzonen an den Füßen werden Energieabläufe in den Organen und im ganzen Körper harmonisiert.

MASSAGEN IN ZÜRICH UND KAISERSTUHL

Gemeinschaftspraxis Berninaplatz
Schaffhauserstr. 265
8052 Zürich

Hinter der Kirche 24
5466 Kaiserstuhl

Auskunft und Termine bei Esther von Niederhäusern Tel. 044 858 15 37

warum ?

Wer ?

wovon ?

Wer organisiert ...dä Fisibach-Märt ?
...dä Samichlaus ?
...dä Schitag ?
„lebt“ ein Dorf ?
und . . .



wie weiter ?

IHRE UNTERSTÜTZUNG WIRD GESCHÄTZT !!!

werden Sie Mitglied

**Tragen wir Verantwortung - gestalten wir unsere schöne Zukunft !
frischer Wind im Kapellenverein**

Liebe Fisibacher

„Wer vorwärts kommen will, muss sich bewegen“ - ganz nach dem Motto unserer Zukunfts-Konferenz hat der Kulturmotor – unser Kapellenverein (wussten Sie das?) – frisches Oel im Getriebe. Der neue Vorstand hat das Ziel und es sich zur Aufgabe gemacht, einen wichtigen Beitrag zur Attraktivität unserer Gemeinde Fisibach zu leisten. Mit jedem von Ihnen möchten wir hier einen Ort schaffen, in dem wir ALLE, Jung und Alt, im Jetzt und in Zukunft gerne wohnen und leben!

Im Laufe der nächsten Monate möchten wir Sie auf Ihre Bedürfnisse ansprechen.
Hören Sie uns zu!

Mit einem kleinen Jahresbeitrag von Fr. 25.00 ermöglichen sie verschiedene Aktivitäten. Werden Sie Mitglied des Kapellenverein Fisibach und unterstützen sie die Aktivitäten.

→→→.....→→→.....→→→.....

Beitritt zum Kapellenverein Fisibach

Name/Vorname:

Adresse:

Unterschrift:

Retournieren an: Kapellenverein Fisibach, Zimmermann Bianca, 5467 Fisibach

**Gratis-Ratgeber
Für Angehörige von Senioren mit Demenz**

Mit Demenz leben

Ein Ratgeber für Angehörige von Senioren mit Demenz



Home Instead Seniorenbetreuung

Wenn es Angehörigen gelingt, sich mit der Krankheit Demenz und ihren Besonderheiten vertraut zu machen, kann das die Lebensqualität der Betroffenen und deren Familien deutlich verbessern.

Aufgrund der zunehmenden Alterung der Gesellschaft wächst auch die Zahl der Menschen, die an Alzheimer oder Demenz leiden. Die Diagnose «Demenz» ist aber nicht nur ein harter Schlag für die Betroffenen selbst, sondern hinterlässt oftmals auch grosse Unsicherheit und Verzweiflung bei den Angehörigen. Mit dem Ratgeber «Mit Demenz leben» möchte das Unternehmen Home Instead Seniorenbetreuung betroffenen Familien Mut machen, ihnen Erfahrungen weitergeben und Wege aufzeigen, mit der Erkrankung im Alltag bestmöglich umzugehen. Es werden Formen, Stadien, Symptome und Hintergründe aufgezeigt und viele Ratschläge für die Praxis übermittelt.

Der Ratgeber kann kostenlos bestellt werden bei Home Instead Seniorenbetreuung
Wehntalerstrasse 27, 8165 Oberweningen, Tel. 043 422 60 00,

Fax 043 422 60 09, marcella.kaeser@homeinstead.ch

Mehr Informationen unter: www.homeinstead.ch



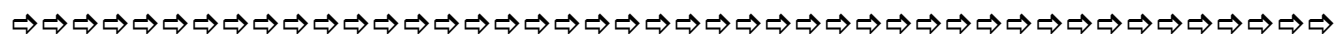
Anmeldung Dorfmarkt Fisibach, Samstag, 15. Oktober 2011

Herzlich eingeladen sind bei uns Unternehmer, Vereine, Organisationen und Marktfahrer. Wir freuen uns sehr, wenn auch Sie dieses Jahr bei uns in Fisibach aktiv teilnehmen.

Der Kapellenverein Fisibach organisiert für alle Anbieter Marktstände (Tischlänge 4m, Tischbreite 1m). Der Unkostenbeitrag beträgt pro Stand Fr. 65.--. Der Stand wird durch den Kapellenverein aufgestellt und abgeräumt. Der Markt findet von 10.00 – 18.00 Uhr statt. Verschiedene Dorfvereine laden alle Besucher in ihre Festbeizli ein, welche auch nach dem Markt offen bleiben.

Fühlen Sie sich angesprochen? Wollen Sie Ihre Produkte bei uns verkaufen und Ihr Hobby vorstellen?

Melden Sie sich noch heute mit untenstehendem Talon an. Bei eventuellen Fragen, gibt Ihnen Frau G. Baumgartner gerne Auskunft (Tel. 044 858 06 90). Wir freuen uns auf viele Aussteller in Fisibach.



Anzahl Stände à Fr. 65.—

Ich/Wir bieten folgendes an:

.....
.....
.....

Name:

Adresse:

Ort:

Tel.Nr./Email:

**Anmeldung bis spätestens 31. Mai 2011 an
Gabi Baumgartner, Bachserstrasse, 5467 Fisibach, retournieren.**



Fest- und Veranstaltungskalender

Mai 2011

01.	1. Obli. Übung	SG Kaiserstuhl – Fisibach
01.	Volksmarsch	Samariterverein
01.	Exkursion	Naturschutzverein Bachsertal
03.	Maiwanderung	Landfrauen Fisibach
04.	Gesamtübung 3	Feuerwehr Fisibach – Kaiserstuhl
07.	Dachrinnenreinigung	Feuerwehr Fisibach – Kaiserstuhl
14.	Maibummel	Männerriege
15.	Weisser Sonntag	Kath. Kirche
17./18.	Kurs	Landfrauen Fisibach
21.	Römerturm-Schiessen	Pistolenclub Kaiserstuhl
21.	Suchtprävention	Schule
22.	Frühlingsfest	Naturschutzverein Bachsertal
27.- 29.	Feldschiessen	SG Kaiserstuhl
28.	Firmung	Kath. Kirche

Juni 2011

01./02.	Römerturmschiessen	Pistolenclub Kaiserstuhl
01.	Vorabend Gottesdienst	Kapellenverein
01.	Atleticcup	TV
02./05.	Auffahrtsbrücke	Schulen
08.	Gemeindeversammlung	Fisibach
12.	Pfingstgottesdienst	Ref. Kirche
16.	Seniorenausflug	Gem. Frauenverein
16.	Papiersammlung	Kaiserstuhl
17.-19.	Verbandschiessen	SG Kaiserstuhl
18.	Papiersammlung	Fisibach
18.	Wanderwallfahrt	Kath. Kirche
18.	Pétanqueturnier	Männerriege
19.	Exkursion	Naturschutzverein Bachsertal
19.	Eidg. Musikfest	Musikgesellschaft Kaiserstuhl
20./26./27.	Verbandschiessen	Pistolenclub Kaiserstuhl
21.	Grillabend	Landfrauen Fisibach
23.-26.	Kantonaltturnfest	TV
23./26.	Fronleichnam-Brücke	Schulen
25.	2. Obli. Übung	SG Kaiserstuhl – Fisibach
25.	Promenadenfest	Pro Kaiserstuhl
26.	Oekum. Gottesdienst	Kath. Kirche
28.	Gesamtübung 4	Feuerwehr Fisibach – Kaiserstuhl

Juli 2011

01.-03.	Fischessen	Musikgesellschaft Kaiserstuhl
02.	Wanderung	Naturschutzverein Bachsertal

02. Juli – 07. August

Sommerferien